

# Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amts für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

## Statistischer Monatsbericht für März 1991

22.03.1991

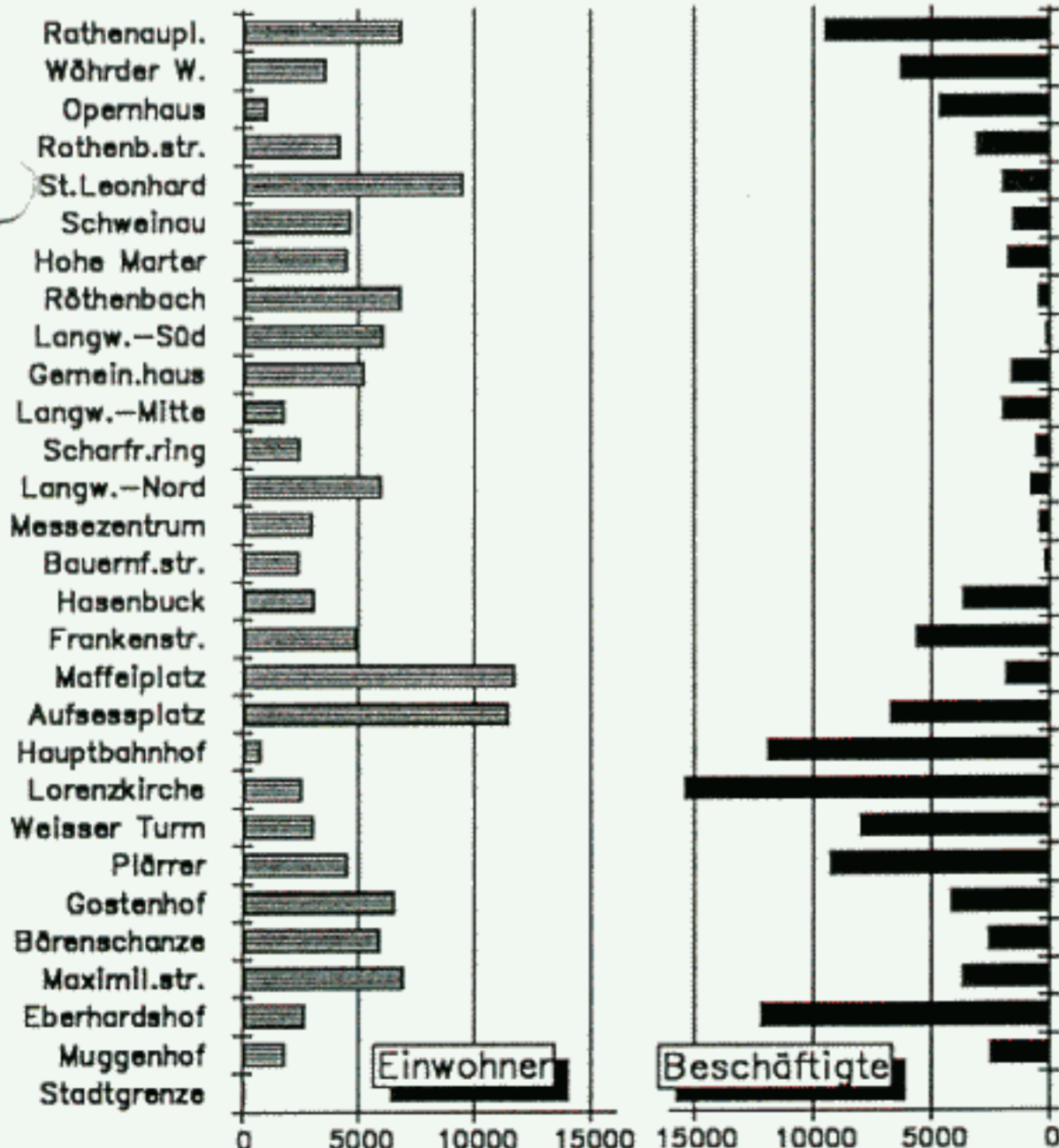
### Leben und Arbeiten an der U-Bahn

Die U-Bahn-Linien 1 und 2 von Langwasser nach Fürth und von Röthenbach in den Nordosten Nürnbergs verbinden die wichtigsten Nürnberger Geschäfts- und Arbeitszentren mit bevölkerungsstarken Stadtteilen. Sie sind damit Hauptschlagadern des Nürnberger Wirtschaftskreislaufes.

Die im Statistischen Informationssystem (STATIS) des Amts für Stadtforschung und Statistik gespeicherten Daten der Volkszählung 1987 lassen eine Analyse nach Einzugsbereichen zu. Im Umkreis von 250, 500 und 750 m um die 29 Stationen der U1 und U2 herum wurden die Einwohner, die dort wohnenden Erwerbstätigen und die dort angesiedelten Arbeitsplätze näher untersucht. Die Ergebnisse zeigen interessante Zusammenhänge auf (vgl. dazu die Tabellen im Blattinneren).

Im Umkreis von 500 m - das entspricht z.B. der Entfernung von der Lorenzkirche zum Rathaus - wohnten am 25.5.1987 136 000 Menschen, d.h. fast 30% der Nürnberger Gesamtbevölkerung. Von diesen wiederum ging fast die Hälfte (47%) einer Erwerbstätigkeit nach. Die meisten Einwohner leben um den Aufsess- und Maffelplatz herum. Hier konzentrieren sich im 500-Meter-Umkreis über 23 000 Menschen. Mit deutlichem Abstand folgen St.Leonhard, die Haltestellen in Gostenhof und in Langwasser.

Einwohner und Beschäftigte im 500-Meter-Einzugsbereich

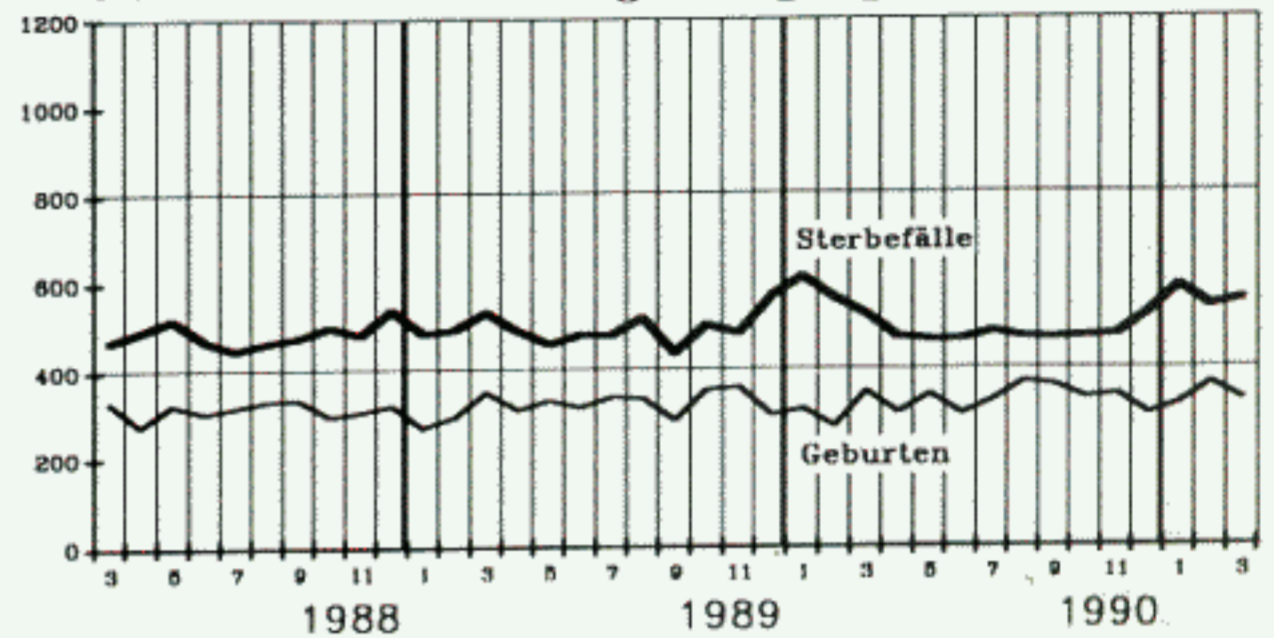


Amt für Stadtforschung und Statistik

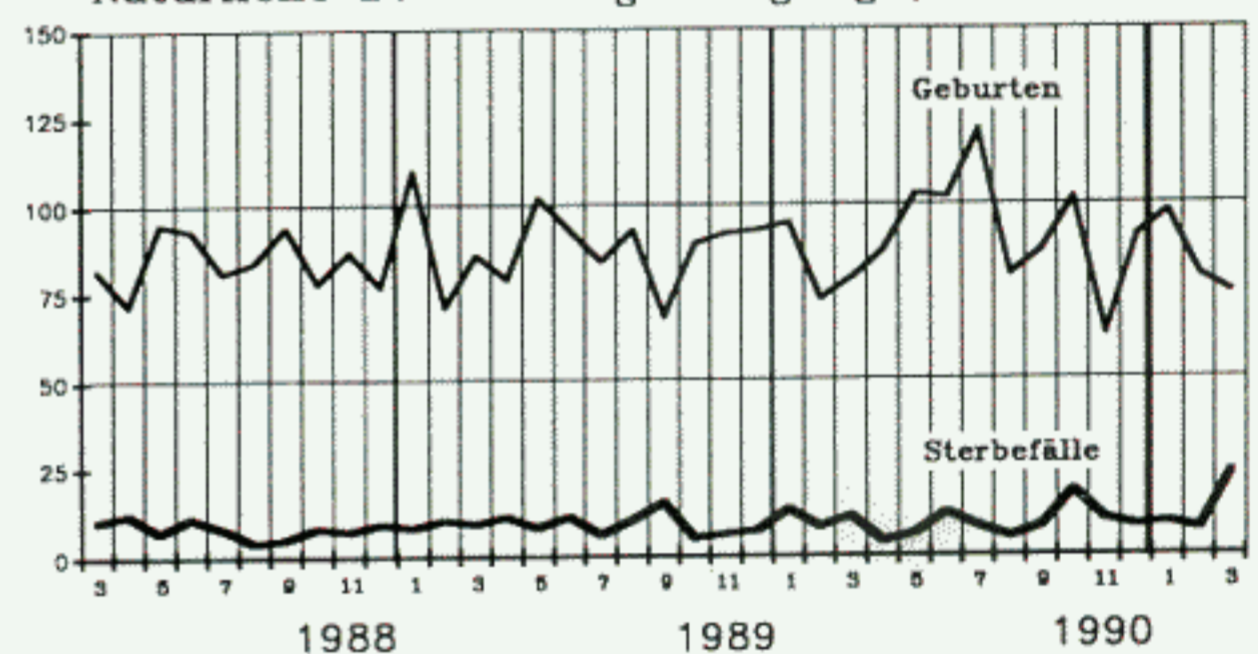
STATIS Nürnberg

Fortsetzung Letzte Seite

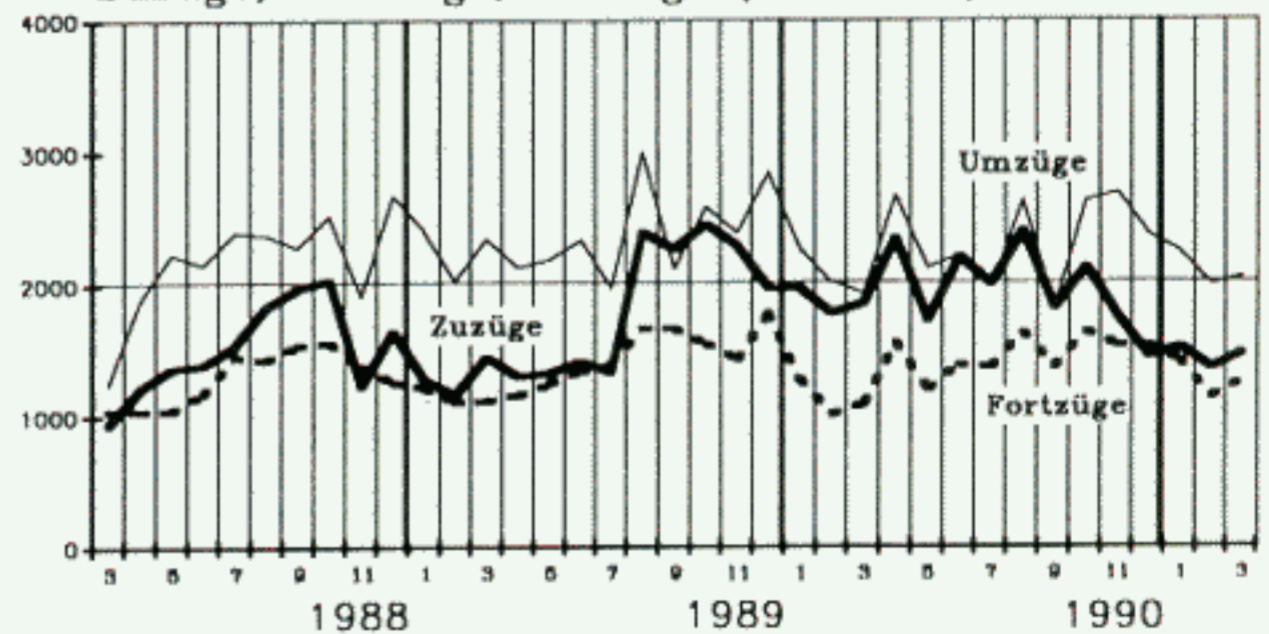
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Deutsche)



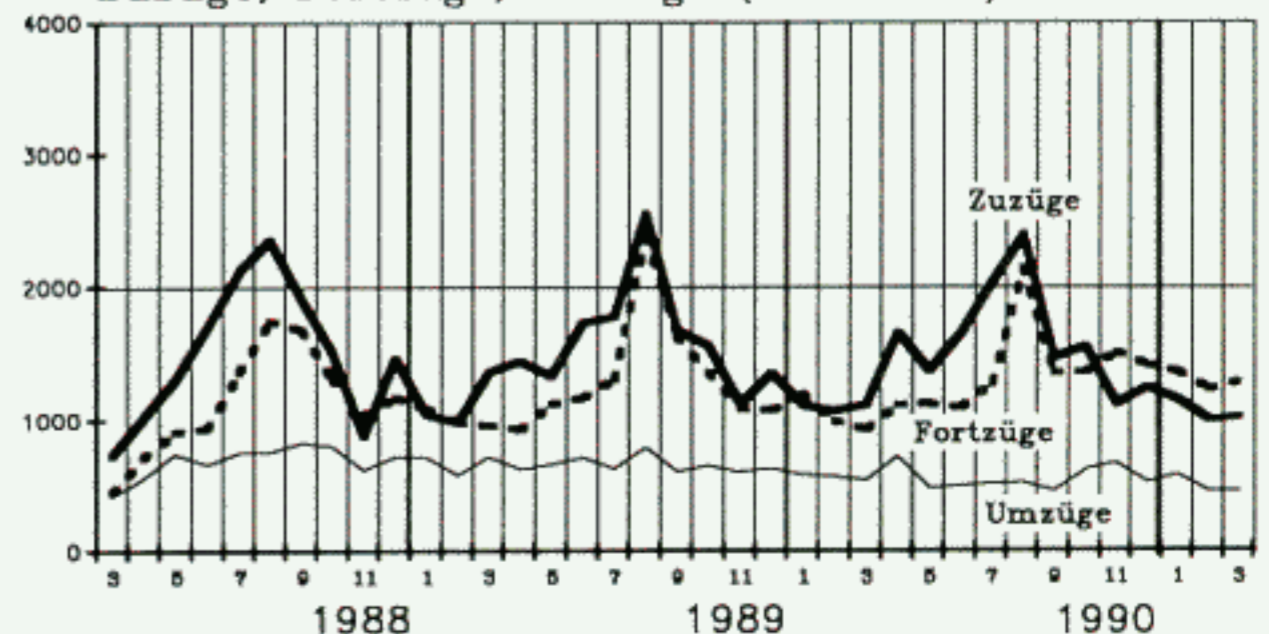
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ausländer)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Deutsche)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Ausländer)



**Tabelle 1: Einwohner, Erwerbstätige und Beschäftigte in Nürnberg nach Einzugsbereichen der U-Bahn-Haltestellen am Volkszählungstichtag 25.Mai 1987 \*)**

M e r k m a l	Nürnberg									
	Einzugsbereiche der U-Bahn-Haltestellen									
	ins-gesamt	250 Meter			500 Meter			750 Meter		
	Zahl	Zahl	I% v. Sp.1	Zahl	I% v. Sp.1	Zahl	I% v. Sp.1	Zahl	I% v. Sp.1	
1	2	3	4	5	6	7				
Wohnberechtigte Bevölkerung	483 700	48 800	10	135 000	28	185 300	38			
Wohnberechtigte Erwerbstätige	224 400	23 400	10	64 200	29	87 200	39			
Beschäftigte	326 000	67 500	21	125 200	38	155 000	48			
Erwerbstätige je 100 Einwohner	46	48	-	47	-	47	-			
Beschäftigte je 100 Einwohner	67	138	-	92	-	84	-			
Beschäftigte je 100 Erwerbstätige	145	288	-	195	-	178	-			

\*) Bezogen auf die wohnberechtigte Bevölkerung, d.h. einschl. Einwohner mit Nebenwohnsitz in Nürnberg  
Zahlen auf volle 100er gerundet, bei Prozentzahlen auf ganze Zahlen

**Tabelle 2: Einwohner, Erwerbstätige und Beschäftigte im Einzugsbereich von max. 500 Meter der U-Bahn-Haltestellen in Nürnberg (Stand: Volkszählung 1987)**

U-Bahn-Haltestelle	WOHNBERECHT. BEVOELK.		ERWERBSTAETIGE		BESCHAEFTIGTE INSGES.		ERWERBSTAETIGE JE 100 EINW.		BESCHAEFTIGTE JE 100 EINW.		BESCHAEFTIGTE JE 100 ERWERBST.	
	1		2		3		4		5		6	
STADTGRENZE	108		60		20		56		19		33	
MUGGENHOF	1910		989		2589		52		136		262	
EBERHARDSHOF	2722		1274		12239		47		450		961	
MAXIMILIANSTR.	6959		3724		3776		54		54		101	
BAERENSCHANZE	5959		2970		2658		50		45		89	
GOSTENHOF	6579		3195		4277		49		65		134	
PLAERRER	4581		2051		9346		45		204		456	
WEISSER TURM	3130		1572		8085		50		258		514	
LORENZKIRCHE	2603		1227		15460		47		594		1260	
HAUPTBAHNHOF	865		471		12002		54		1388		2548	
AUFSESSPLATZ	11520		5661		6839		49		59		121	
MAFFEIPLATZ	11779		5407		1937		46		16		36	
FRANKENSTR.	4957		2235		5734		45		116		257	
HASENBUECK	3154		1236		3761		39		119		304	
BAUERNFEINDSTR.	2489		1019		299		41		12		29	
MESSEZENTRUM	3063		1496		510		49		17		34	
LANGWASSER-NORD	6007		2848		914		47		15		32	
SCHARFREITERRING	2534		1118		660		44		26		59	
LANGWASSER-MITTE	1867		810		2078		43		111		257	
LANGW.-GEMEIN.HAUS	5292		2434		1690		46		32		69	
LANGWASSER-SUED	6101		2774		238		45		4		9	
ROETHENBACH	6849		3471		548		51		8		16	
HOHE MARTER	4573		1964		1875		43		41		95	
SCHWEINAU	4735		2332		1608		49		34		69	
ST. LEONHARD	9589		4383		2100		46		22		48	
ROTHENBURGER STR.	4279		1975		3184		46		74		161	
OPERNHAUS	1116		585		4749		52		426		812	
WOHRDER WIESE	3633		1621		6420		45		177		396	
RATHENAUPLATZ	6912		3262		9566		47		138		293	
INSGESAMT	135865		64164		125162		47		92		195	

Je kürzer die Entfernung zu den U-Bahn-Stationen ist, desto eindeutiger wird die Umgebung von Firmen, Büros und Geschäften und nicht durch Wohnen geprägt. Im Umkreis von 250 m kommen auf 100 Einwohner 138 Beschäftigte, bei 500 m sind es 92 Beschäftigte und bei 750 m sind es 84 Beschäftigte je 100 Einwohner

Die innerstädtischen Pendler, die an der U-Bahn wohnen, nutzen dieses Angebot entsprechend intensiv, und zwar um so stärker, je kürzer der Weg zur nächsten Haltestelle ist. Bei 250 m Entfernung steigen 37% der innerstädtischen Berufspendler in die Bahn, um zur Arbeit zu fahren; bei bis zu 500 m schrumpft dieser Anteil auf knapp 35% und bei bis zu 750 m sind es noch 33%, die die U-Bahn benutzen. Im Stadtdurchschnitt sind es dagegen nur 25% der innerstädtischen Pendler, die mit der Bahn fahren. Die eifrigsten U-Bahn-Benutzer wohnen in Neuselsbrunn (Messezentrum). Jeder 2. erwerbstätige Neuselsbrunner fährt mit der Bahn zur Arbeit.

Im Einzugsgebiet von 500 m sind über 125 000 Arbeitsplätze angesiedelt, also 38% des gesamten Nürnberger Arbeitsangebots. Damit arbeiten dort doppelt so viele Menschen, wie im selben Gebiet Erwerbstätige wohnen, d.h. in den Gewerbegebieten entlang der U-Bahn ist die Zahl der Berufspendler besonders hoch.

Das herausragende Arbeitszentrum ist die Altstadt. Im Bereich der 7 Stationen der Altstadt und des Altstadtrings konzentrieren sich allein 65 000 Arbeitsplätze (= 20% des Nürnberger Arbeitsangebots). Das nach der Altstadt zweitgrößte Arbeitszentrum liegt an der U-Bahn-Station Eberhardshof mit über 12 000 Beschäftigten aus den Bereichen Industrie und Handel. Nirgendwo sonst in der Stadt außer im Gebiet Lorenzkirche/Hauptbahnhof ist eine so dichte Konzentration von Arbeitsplätzen in einem gemischten Gewerbe-Wohn-Gebiet wie hier anzutreffen (450 Beschäftigte je 100 E.).

Vor allem Arbeitsplätze aus den Bereichen Handel und Verkehr sowie aus dem übrigen öffentlichen und privaten Dienstleistungssektor sind in der Nähe der U-Bahn angesiedelt. Von den 125 000 Arbeitsplätzen im Umkreis von 500 m sind 90 000 in diesen Branchen vertreten. Das bedeutet, anders als in Industriegebieten kommt hier zum Berufsverkehr noch der starke Kundenverkehr hinzu. Auch hier spielt die Altstadt, in der der Handel das Bild bestimmt, eine besondere Rolle. Aber, gemessen an den reinen Beschäftigungszahlen haben die priv. und öff. Dienstleistungen den Handel überholt. Dieser Wandel zu Dienstleistungszentren in U-Bahn-Nähe vollzieht sich v. a. auf der Strecke der U2 vom Plärrer zum Rathenauplatz.

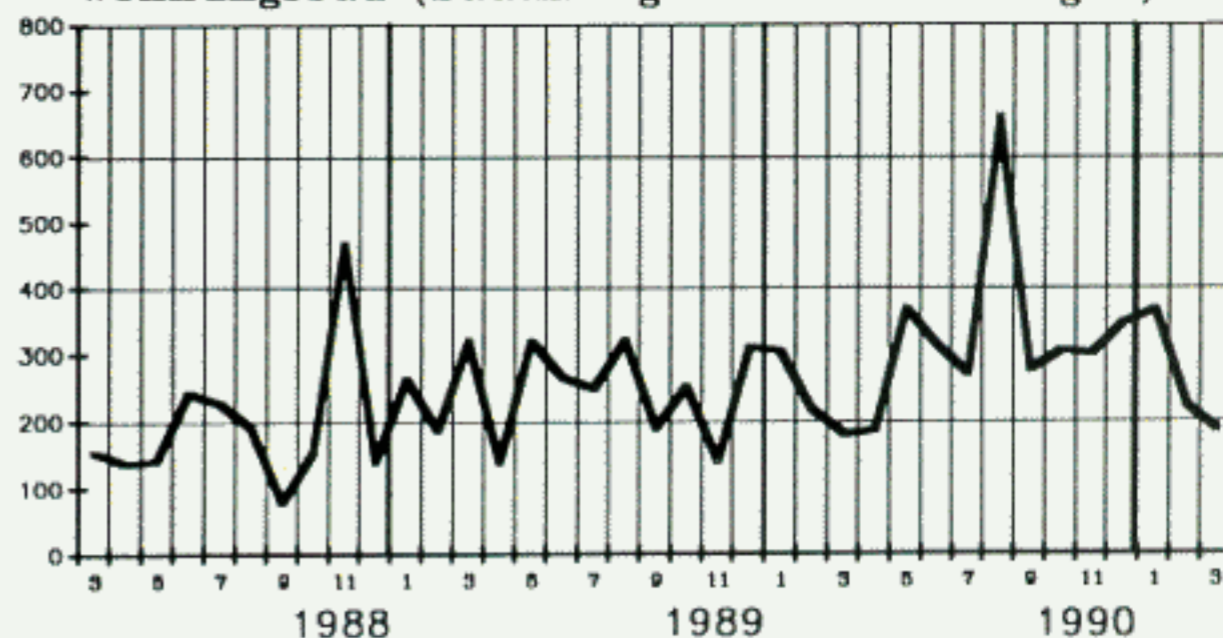
Die Analyse dieser Strukturveränderungen ist v.a. für die Verkehrsplanung bedeutsam. Die Pendlerverflechtungen werden z.Zt. daraufhin genauer untersucht. Das STATIS bietet hierfür die passenden Daten und Instrumente an.

### Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

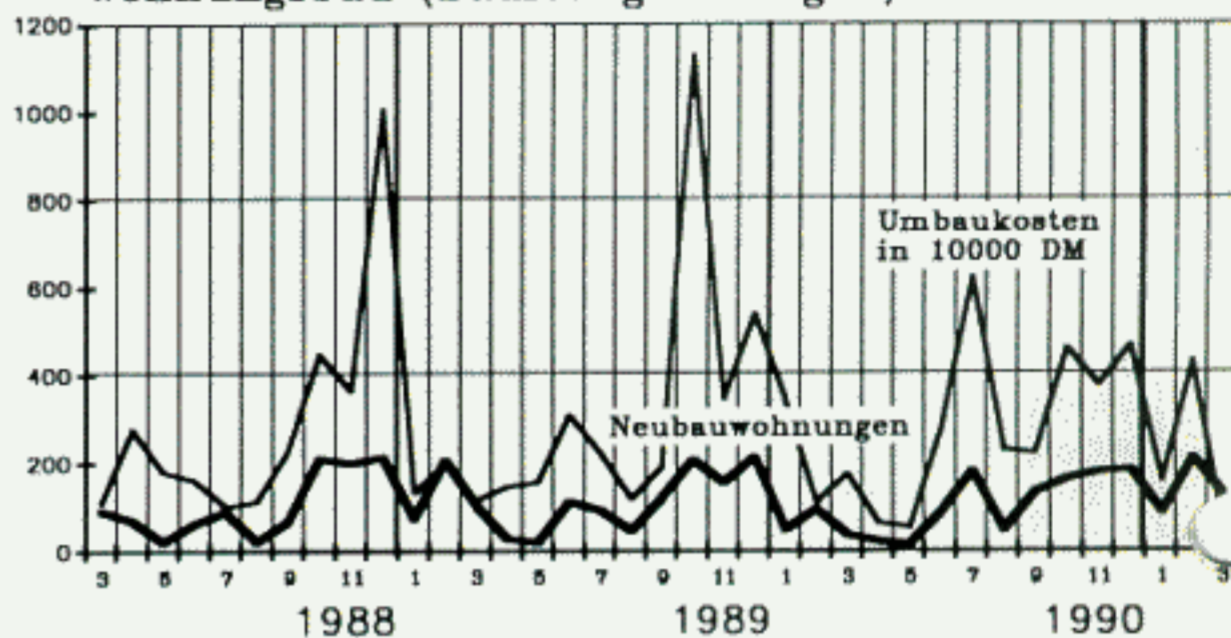
Quelle: Statistisches Bundesamt (1985 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	März 1990	Febr. 1991	März 1991	Veränderung in % gegen	
				März 1990	Febr. 1991
aller privaten Haushalte	106,3	109,1	109,0	+ 2,5	+ 0,1
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	107,0	109,6	109,6	+ 2,4	± 0
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	106,0	108,7	108,8	+ 2,6	+ 0,1
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	106,4	109,1	109,3	+ 2,7	+ 0,2

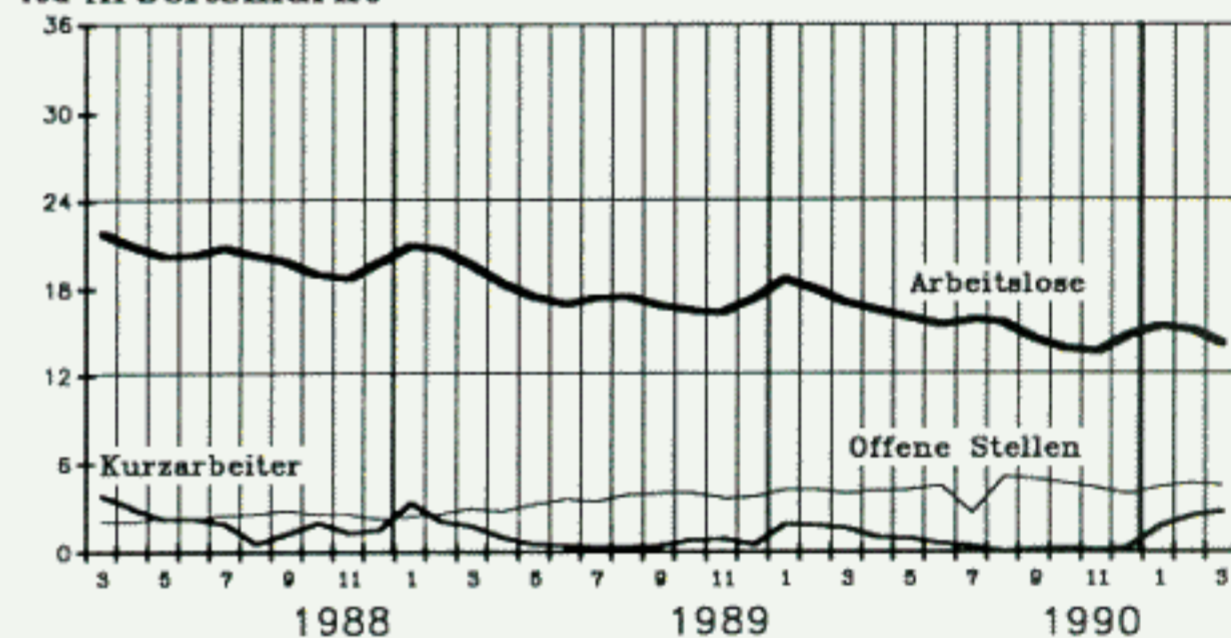
### Wohnungsbau (Bauanträge Neubauwohnungen)



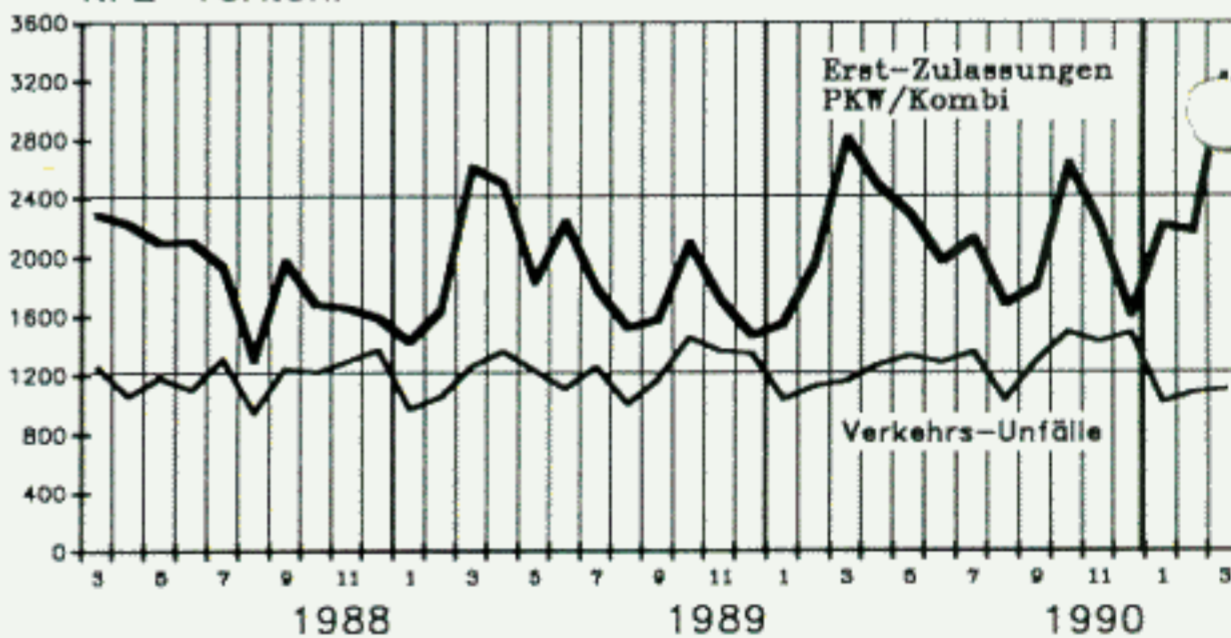
### Wohnungsbau (Baufertigstellungen)



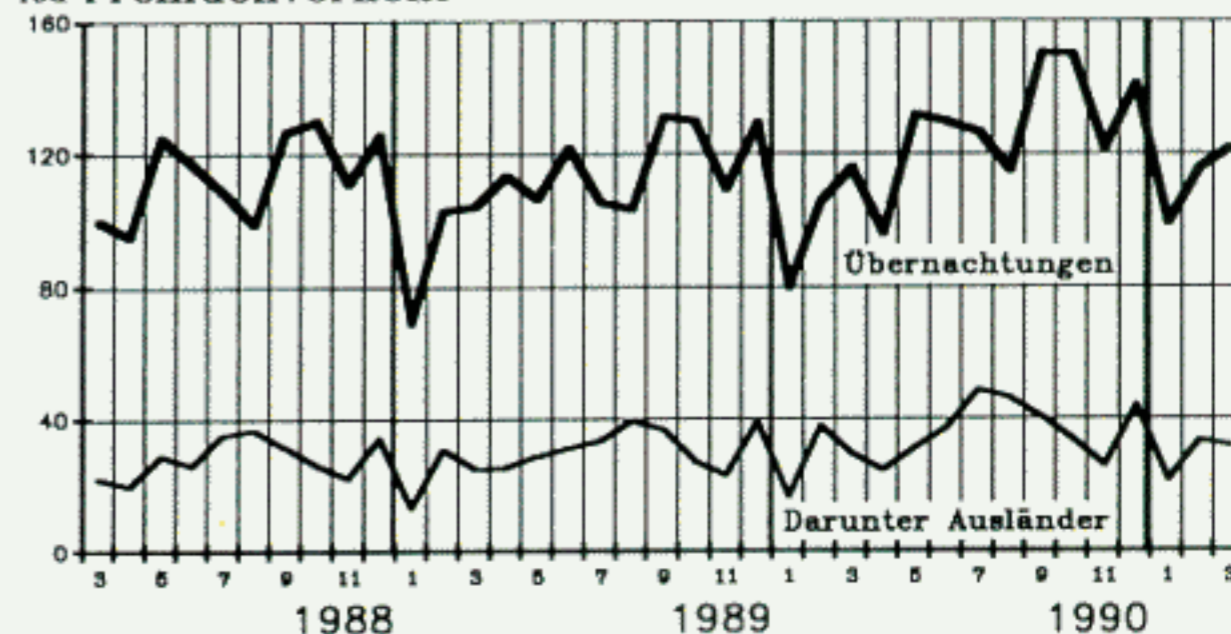
### in Tsd Arbeitsmarkt



### KFZ-Verkehr



### in Tsd Fremdenverkehr



**Tabelle 3: Erwerbstätige, Pendler und Nutzer der U-, Strassenbahn- oder S-Bahn im 500-Meter-Einzugsbereich der U-Bahn-Haltestellen (Stand: VZ 1987)**

U-Bahn-Haltestelle	ERWERBSTÄTIGE									
	WOHNBE-RECHTIGTE BEVOELK.	INS-GESAMT	DARUNTER INNERSTÄDTISCHE PENDLER							
			INSGESAMT			U-, STRA.-, S-BAHN-BENUTZER				
			ANZAHL	% V. SP. 2	ANZAHL	% V. SP. 2	% V. SP. 3			
1	2	3	4	5	6	7				
STADTGRENZE	108	60	38	63.3	12	20.0	31.6			
MUGGENHOF	1910	989	777	78.6	263	26.6	33.8			
EBERHARDSHOF	2722	1274	1029	80.8	306	24.0	29.7			
MAXIMILIANSTR.	6959	3724	2624	70.5	810	21.8	30.9			
BAERENSCHANZE	5959	2970	2036	68.6	768	25.9	37.7			
GOSTENHOF	6579	3195	2499	78.2	843	26.4	33.7			
PLAERRER	4581	2051	1527	74.5	532	25.9	34.8			
WEISSER TURM	3130	1572	1172	74.6	317	20.2	27.0			
LORENZKIRCHE	2603	1227	808	65.9	184	15.0	22.8			
HAUPTBAHNHOF	865	471	326	69.2	88	18.7	27.0			
AUFSESSPLATZ	11520	5661	4470	79.0	1616	28.5	36.2			
MAFFEIPLATZ	11779	5407	4473	82.7	1481	27.4	33.1			
FRANKENSTR.	4957	2235	1899	85.0	655	29.3	34.5			
HASENBÜCK	3154	1236	1062	85.9	443	35.8	41.7			
BAUERNFEINDSTR.	2489	1019	940	92.2	374	36.7	39.8			
MESSEZENTRUM	3063	1496	1355	90.6	680	45.5	50.2			
LANGWASSER-NORD	6007	2848	2462	86.4	1029	36.1	41.8			
SCHARFREITERRING	2534	1118	949	84.9	351	31.4	37.0			
LANGWASSER-MITTE	1867	810	709	87.5	253	31.2	35.7			
LANGW.-GEMEIN.HAUS	5292	2434	2120	87.1	803	33.0	37.9			
LANGWASSER-SÜD	6101	2774	2419	87.2	1012	36.5	41.8			
ROETHENBACH	6849	3471	2864	82.5	912	26.3	31.8			
HOHE MARTER	4573	1964	1610	82.0	498	25.4	30.9			
SCHWEINAU	4735	2332	1943	83.3	642	27.5	33.0			
ST. LEONHARD	9589	4383	3718	84.8	1378	31.4	37.1			
ROTHENBURGER STR.	4279	1975	1591	80.6	600	30.4	37.7			
OPERNHAUS	1116	585	428	73.2	127	21.7	29.7			
WOHRDER WIESE	3633	1621	1232	76.0	233	14.4	18.9			
RATHENAUPLATZ	6912	3262	2561	78.5	670	20.5	26.2			
INSGESAMT	135865	64164	51641	80.5	17880	27.9	34.6			

**Tabelle 4: Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen im 500-Meter Einzugsbereich der U-Bahn (Stand: VZ 1987)**

U-Bahn-Haltestelle	BESCHÄFTIGTE									
	BESCHÄFTIGTE INSGES.	BESCHÄFT. IM VER- ARBEITENDEN GEWERBE			BESCHÄFTIGTE IM HANDEL UND VERKEHR		BESCHÄFTIGTE IM UEBR.DIENSTL. SEKTOR		BESCHÄFT. JE 100 ERWERBST.	
		ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%			
		1	2	3	4	5	6	7		8
STADTGRENZE	20	10	50.0	8	40.0	2	10.0	33		
MUGGENHOF	2589	640	24.7	552	21.3	1397	54.0	262		
EBERHARDSHOF	12239	6230	50.9	5306	43.4	703	5.7	961		
MAXIMILIANSTR.	3776	399	10.6	1338	35.4	2039	54.0	101		
BAERENSCHANZE	2658	399	15.0	771	29.0	1488	56.0	89		
GOSTENHOF	4277	1655	38.7	789	18.4	1833	42.9	134		
PLAERRER	9346	2238	23.9	1311	14.0	5797	62.0	456		
WEISSER TURM	8085	439	5.4	3094	38.3	4552	56.3	514		
LORENZKIRCHE	15460	877	5.7	6064	39.2	8519	55.1	1260		
HAUPTBAHNHOF	12002	2349	19.6	5116	42.6	4537	37.8	2548		
AUFSESSPLATZ	6839	2106	30.8	2188	32.0	2545	37.2	121		
MAFFEIPLATZ	1937	512	26.4	393	20.3	1032	53.3	36		
FRANKENSTR.	5734	5277	92.0	117	2.0	340	5.9	257		
HASENBÜCK	3761	2029	53.9	1605	42.7	127	3.4	304		
BAUERNFEINDSTR.	299	44	14.7	128	42.8	127	42.5	29		
MESSEZENTRUM	510	2	.4	28	5.5	480	94.1	34		
LANGWASSER-NORD	914	25	2.7	142	15.5	747	81.7	32		
SCHARFREITERRING	660	605	91.7	34	5.2	21	3.2	59		
LANGWASSER-MITTE	2078	1347	64.8	656	31.6	75	3.6	257		
LANGW.-GEMEIN.HAUS	1690	59	3.5	983	58.2	648	38.3	69		
LANGWASSER-SÜD	238	37	15.5	61	25.6	140	58.8	9		
ROETHENBACH	548	124	22.6	188	34.3	236	43.1	16		
HOHE MARTER	1875	1330	70.9	144	7.7	401	21.4	95		
SCHWEINAU	1608	835	51.9	495	30.8	278	17.3	69		
ST. LEONHARD	2100	1020	48.6	561	26.7	519	24.7	48		
ROTHENBURGER STR.	3184	1053	33.1	1037	32.6	1094	34.4	161		
OPERNHAUS	4749	229	4.8	1275	26.8	3245	68.3	812		
WOHRDER WIESE	6420	512	8.0	1614	25.1	4294	66.9	396		
RATHENAUPLATZ	9566	2613	27.3	1522	15.9	5431	56.8	293		
INSGESAMT	125162	34995	28.0	37520	30.0	52647	42.0	195		